

Pablo A. Marchetti, Vijay Gupta, Ignacio E. Grossmann, Lauren Cook, Pierre-Marie Valton, Tejinder Pal Singh, Tong Li, Jean Andreacut

## **Simultaneous production and distribution of industrial gas supply-chains.**

### **Zusammenfassung**

'der erfolgswang, den der professionalisierte und hochkommerzialisierte profifußball erzeugt, bewirkt einen starken druck auf die akteure, sich durch normverletzungen einen vorteil im spielverlauf zu verschaffen. die norm der profisolidarität und eine zivilisatorische toleranzschwelle grenzen jedoch die devianz in richtung von cleveren und disziplinierten umgangsformen und normübertretungen im graubezirk ein. gleichwohl wird der regelverstoß zur normalität. da die sanktions- und kontrollinstanz des schiedsrichters durch die ansteigende häufigkeit cleverer und verdeckter fouls und durch die hohe anforderung an tempo und technik des spiels selbst überlastet ist, wird der nicht sanktionierte normbruch häufiger, und sanktionsentscheidungen werden oft zufällig und situativ getroffen. angesichts der normalität von regelverstößen und der kontingenz ihrer sanktionierung ist der spielverlauf insbesondere bei ähnlich leistungsstarken teams und bei knappen ergebnissen weitgehend von den entscheidungen bzw. nicht-entscheidungen in schlüsselsituationen abhängig und unterliegt somit oft einer gewissen beliebigkeit.'

### **Summary**

'the economic incentives of modern professional football establish a stable pattern of short-term success orientation producing a great pressure upon actors to take advantage of violations of rules during the game. the range of norm-violations, however, is limited by the norm of professional solidarity and by civilising inhibitions. these constraints lead to covered and disciplined forms of fouls and of acts of borderline violence. deviant behaviour becomes a frequent and regular behaviour which overburdens the control function of the referee. the interplay between considerable dynamics of football and high frequency of instrumental and strategic fouls demand too much of the referee's control capacity implying a great extent of non-decisions and contingent sanctioning. these conditions of high dark figures and selective and contingent sanctions often result in an arbitrariness transforming a football match in specific cases of being an the verge into a hazard.' (author's abstract)|

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).